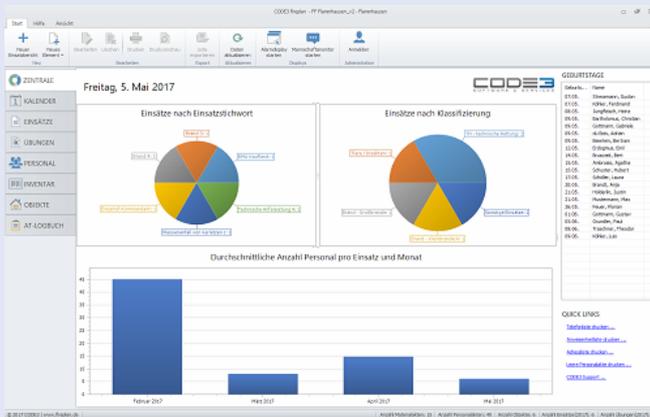
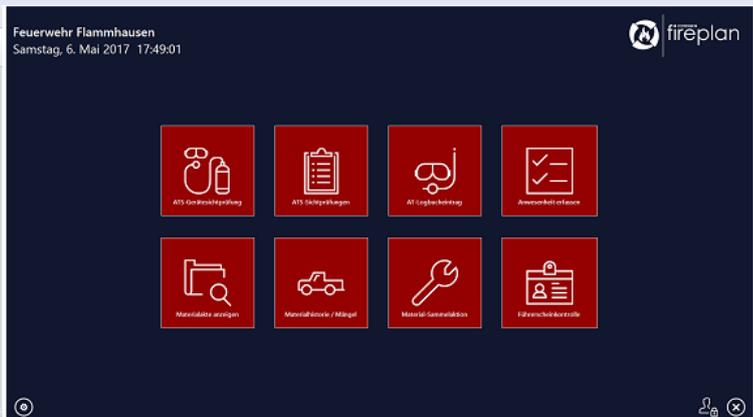


Weiterentwickelte Feuerwehr-Verwaltungssoftware



fireplan 5.0



fireplan Terminal-App

Leinfelden-Echterdingen (BW). Vor 13 Jahren wurde gezielt für den praktischen Verwaltungsalltag von Feuerwehren eine Software entwickelt. Jetzt wurde sie durch die Systementwickler von CODE3 komplett modernisiert. Das Software-Team bietet seinen Kunden und Neukunden mit der Version ‚fireplan 5.0‘ und stellte diese auf der RETTmobil 2017 in Fulda vor.

Das neue Feuerwehrsoftware-Programm „Version fireplan 5.0“ mit neuem Design und neuen Funktionen soll noch sicherer und schneller sein. Die innovative Weiterentwicklung von ‚fireplan‘ als Version 5.0 wurde auf aktueller Code-Basis mit neuem Design und neuen Funktionen aufgebaut. CODE3 bietet den Nutzern seine Verwaltungssoftware auf der aktualisierten Technologie-Plattform an. „Ein großer Vorteil ist die selbsterklärende, an Microsoft Office angelehnte Benutzeroberfläche. Zahlreiche Funktionen, von den täglichen Verwaltungsaufgaben bis hin zu unterstützenden Alarmierungsfunktionen, machen ‚fireplan‘ zu einem Basisprodukt im BOS-Umfeld. Die jetzt aktualisierte Software bringt dem Anwender eine beeindruckend erhöhte Geschwindigkeit in der Verarbeitung, sowie ein frisches Aussehen, das nun vom Nutzer selbst ausgewählt werden kann.

Die Entwickler in Sachen Sicherheit gehen einen weiteren, wichtigen Schritt nach vorne. Die durch das Update eingeführte Technologiebasis bietet maximale Schutzmechanismen auf modernstem Stand der Technik. Bei der Hosting-Variante können zudem alle

Komponenten in einem rein deutschen Rechenzentrum betrieben werden, welches derzeit das größte und sicherste seiner Art ist. Bojan Slegel erklärt dazu: Durch die enge Zusammenarbeit mit Experten im deutschen Datenschutzrecht sowie unserem Partner Microsoft und bieten damit die kommunalen Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit in dieser Komplexität.

Die ‚fireplan‘ Terminal-App

Als weiteres Highlight präsentiert ‚fireplan‘ auf der Messe seine neue Terminal-App. Diese Terminal-App bildet zum einen eine perfekte Ergänzung zu ‚fireplan‘ als Verwaltungssoftware und zum anderen den verlängerten Arm in die Fahrzeughallen der Feuerwehren. Bojan Slegel: „Im Gegensatz zu ähnlichen Produkten am Markt haben wir uns auch hier Gedanken um praxisorientierte Funktionen sowie einen kommunengerechten Preis gemacht.“ Der Kunde ist völlig frei in der Wahl der Hardware. Ob über Tablet oder fest installiertem Touch-PC an der Wand, die Tätigkeiten der Feuerwehr-Mitglieder können jetzt unmittelbar nach einem Einsatzende in der Fahrzeughalle stattfinden, so beispielsweise Einträge für das persönliche Atemschutzlogbuch, die Anwesenheitsliste oder das Mängelbuch. Dabei können eigene Geräte verwendet werden oder man nutzt das „Rundum-Sorglos-Paket“ von ‚fireplan‘ mit der ‚fireplan‘-Terminal-App und dazu passendem Touch-PC inklusive RFID, Barcode, Fingerabdruck oder Magnetstreifenleser.

Text, Foto: Goldbeck Hörz Public Relations GmbH